

zu 25 Betten, die in drei nach Norden gelegenen Flügelbauten je ihre eigenen Nebenräume, auch je einen Speisesaal haben.

Der neue große Pavillon des *Waldhauses* hat im Mittelbau die ärztlichen und Schwesternräume sowie die Einzelzimmer. Der Verkehr strömt von hier nach beiden Seiten ab zu den Flügel-



Abb. 21. Neuer Frauenpavillon des Waldhauses Charlottenburg.  
(Operationsabteilung und Abteilung für Knochentuberkulose.)

bauten, welche Wirtschafts- und Baderäume enthalten. Eine vor der großen Zahl der Ein- und Zweibettzimmer gelegene Liegehalle ermöglicht das Herausfahren der Betten.

Der Pavillongrundriß der Anstalt *Treuenbrietzen* zeigt die erwähnte Rückwärtsbeugung der Seitenflügel und die seitlich angebauten sowie die eingebauten Liegehallen. Die Bade- und Ärzteräume sind in diesen Seitenflügeln, Speise- und Tagesräume dagegen in einem nach Norden gehenden Anbau angeordnet.

#### Literatur.

BLÜMEL: Die Gründe für das Versagen der ambulanten Behandlung der Lungentuberkulose und ihre Abstellung. Münch. med. Wschr. 1923, Nr. 11. — Ders.: Die Umstellung der Sozialversicherungen in der Tuberkulosebekämpfung. Tuberkulosekongress Danzig, Brauers Beitr. 62, 174; Die Umstellung der Tuberkulosebekämpfung. Brauers Beitr. 58 (1924). —